



GPS-Technik soll Wanderern und Radlern in der Region den Weg weisen

ES SIEHT AUS WIE EIN WUCHTIGES MOBILTELEFON. ES MACHT IM IDEALFALL VIELE TELEFONATE, PROSPEKTE UND WANDERKARTEN ÜBERFLÜSSIG. DAS GPS-GERÄT IN DER HAND VON WANDERERN UND MOUNTAINBIKERN SOLL IN DEN KOMMENDEN JAHREN ZUM VERTRAUTEN BILD IM SEENLAND WERDEN, SO WÜNSCHEN ES SICH DIE TOURISMUSSTRATEGEN DER REGION.

■ **Um dieses Ziel zu erreichen**, laufen die Planungen auf Hochtouren. Über ein GPS-Gerät lassen sich Touren aufzeichnen und abspeichern. Die Erfassung der Touren soll bis Ende des Sommers abgeschlossen werden. Der Nutzer geht den umgekehrten Weg. Auf den gängigsten Geräten wird eine Karte im Maßstab 1:50.000 angezeigt, darüber liegt die Route der gewählten Tour, ein Pfeil zeigt den Standort des Wanderers oder Bikers an. Der Tragekomfort und die Bedienung der Geräte haben sich in den letzten Jahren enorm verbessert. Der Empfang ist bei den neuen Geräten auch in Räumen oder in nassen Laubwäldern gut, wo es früher oftmals große Probleme gab.

In einem ersten Schritt sollen die Touren im Internet zum kostenlosen Download angeboten werden. Hierzu wird ein neuer Internetauf-

tritt für die Region Seeland erstellt. Auf der Webseite können sich Interessierte aus dem Streckenangebot nach Eingabe von Präferenzen - Streckenlänge, Schwierigkeit, Rundweg, Höhenmeter etc. - geeignete Strecken herunterladen. Als Zusatzinformationen zu den Strecken werden Höhenprofile, Streckenpläne, Streckenbilder und detaillierte Beschreibungen angeboten. Schwerpunkt des Angebotes liegt bei Fahrrad- und Wandertouren. Die heruntergeladenen Dateien können dann per Kabel auf das GPS-Gerät gespielt werden. In einem zweiten Schritt sollen auch die Gäste der Region ohne eigenes GPS-Gerät die Vorteile der GPS-Technik nutzen können. Ein Verleihsystem in der Region soll dies ermöglichen. Die Geräte können dann bei den Tourismusinformatoren oder ausgewählten Hoteliers sowie Bike- und Sportgeschäften bezogen werden.



Dieses Projekt wird gefördert aus Mitteln der EU und des Landes Salzburg

